

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 347. Montagsdemonstration!**



Europäisches Jahr der „Freiwilligentätigkeit“...!

(Irene eröffnet die - Montagsdemo am 07.11.2011)

In ein paar Wochen geht das offizielle Europäische Jahr der „Freiwilligentätigkeit“ zu Ende. Bis zu 23 Millionen wird in Deutschland die Zahl der Menschen geschätzt, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren. Dem größten Zuwachs gibt es seit 1999 bei den 60- 69 Jährigen (von 31 auf 39 %), aber auch sehr viele Jugendliche engagieren sich. (Enquete-Kommission des Bundestages 2010.)

Zweifellos ist das ein Ausdruck einer großen Selbstlosigkeit und starkes Argument gegen die Auffassung: Es denkt doch jeder immer nur an sich.

Auch in den Feldern der gesellschaftlichen Auseinandersetzung sind Jüngere und Ältere gemeinsam aktiv. Sei es bei der Montagsdemo, der Stilllegung aller AKW weltweit oder gegen Stuttgart 21 und den antifaschistischen Kampf nicht zu vergessen.

Dieses gewachsene, kämpferische Selbstbewusstsein älterer Menschen muss sich gegen eine Medienkampagne mit der Schlagzeile wie“ Demenzrepublik Deutschland durchsetzen.

Das es heute immer mehr ältere Menschen gibt die sich länger den aktiv einbringen hat mit den Jahrzehnte langen Kämpfen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Arbeitszeitverkürzungen, Verbesserung des Gesundheitswesens und um Renten mit der man auskommen kann, zu tun.

Dass der wachsende Anteil der älteren Bevölkerung von diesem System stattdessen zum Super Gau stilisiert wird zeigt eigentlich nur dass dieses System sich selbst überlebt hat.

Die Altersarmut wächst inzwischen rasant. Mussten im Jahr 2000 noch 417.000 Rentner ihre Rentner mit einem Minijob aufbessern so sind es 2010 mit 769.000 fast doppelt so viele.

Bei Frauen kommt nur jede Dritte über das offizielle festgelegte Existenzminimum.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Und das, obwohl die Gesellschaft immer reicher wird, was im Wesentlichen durch die enorme Steigerung der Produktivität von denen geleistet wurde, die heute oft genug als angebliche gesellschaftliche Belastung diffamiert werden.

Es wird verschwiegen dass sich die Produktivität in der verarbeitenden Industrie seit 1990 fast verdoppelt hat.

Der Umsatz pro Beschäftigten in der Industrie stieg von 2000 bis 2010 trotz Krise um 44 %.

Diese schrittweise Anhebung des Eintrittsalters auf 67 ist das gravierendste Renten kürzungsprogramm. Bis auf die Linkspartei, haben alle im Bundestag vertretenen Parteien diesem Angriff zugestimmt.

Es ist auch kein Zufall dass in allen europäischen Ländern an den Renten gedreht wird.

Die Betreiber dieses Angriffs kommen aus der Monopolindustrie. Sie treffen sich lautlos am Runden Tisch abgekürzt ERT (European Round Table) Sie versuchen zu koordinieren und die Entwicklung der europäischen Industrie voran zu treiben, auf dem Weltmarkt gibt es harte Konkurrenten.

Es sind Vertreter uns bekannte Industrien z.B. Volvo, BMW, Philips, Fiat. Nestle, Hoffmann la Roche, Deutsche Telekom, BASF Siemens und von ThyssenGrupp.

Auf Betreiben des internationalen Finanzkapitals hat die Zusammenarbeit eine neue Dimension

angenommen, was nicht bedeutet dass diese Länder untereinander nicht auch in Konkurrenz stehen. Lassen wir uns nicht Spalten. Auf der ganzen Welt haben wir demselben Gegner das internationale Finanzkapital



**PROLETARIER ALLER LÄNDER
VEREINIGT EUCH!**

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz